

Fortschrittsbericht der F.EE-Unternehmensgruppe Umsetzung der Prinzipien des UN Global Compact

Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die F.EE-Unternehmensgruppe unterstützt nun schon seit vielen Jahren und nach wie vor und unverändert die Prinzipien des UN Global Compact und ist bestrebt, diese in ihrem Einflussbereich bestmöglich auch weiterhin umzusetzen.

Der Grundstein für die heutige F.EE-Unternehmensgruppe mit Stammsitz in Neunburg v. W. wurde im Jahr 1982 von Hans Fleischmann gelegt. Gerlinde, Hans und Robert Fleischmann bilden die Geschäftsleitung der Unternehmensgruppe, die weltweit rund 1.075* Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, auf Automatisierungstechnik spezialisiert ist und sich in die vier Geschäftsbereiche Elektrotech Engineering, Automation Robotik, Informatik + Systeme und Energietechnik gliedert.

Neben der weltweiten Automobil- und Zulieferindustrie zählen mittelständische Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen sowie Energieversorger und Kommunen zum breiten Kundenstamm. Aus Ideen und Kundenvorgaben entwickelt und erarbeitet F.EE Konzepte und Lösungen für die Industrieautomation mit modernster Technik, höchstem Qualitätsanspruch und langjährigem Know-how.

Auf den folgenden Seiten veröffentlichen wir unseren Fortschrittsbericht im Rahmen des „Global Compact“ der vereinten Nationen für das Jahr 2017.

Hochachtungsvoll

gez. Hans Fleischmann
Geschäftsleitung

* Stand 01/2019

Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2017

Menschenrechte

- Prinzip 1:** Unternehmen sollen die internationalen Menschenrechte in ihrem Einflussbereich unterstützen und achten.
- Prinzip 2:** Sicherstellung, dass sich das eigene Unternehmen nicht an Menschenrechtsverletzungen beteiligt.

Für die F.EE-Unternehmensgruppe sind der Schutz und die Förderung der Menschenrechte im Rahmen unseres Einflussbereichs selbstverständlich. Dafür sprechen wir uns offen in unserem Unternehmensleitbild aus. Die Geschäftsleitung bekennt sich darin ausdrücklich zur Einhaltung der Menschenrechte, Chancengleichheit, fairen Arbeitsbedingungen und zu Standards im Arbeits- und Gesundheitsschutz.

”

Raum für Zukunft

Als verantwortliche und praktizierende Unternehmer wissen wir, dass wirkliche Qualität nur dann entstehen kann, wenn wir den Menschen, die sich uns anvertrauen, täglich ein Klima zur Entfaltung ihrer Möglichkeiten und ihres Könnens bieten.

Raum für Freude, Engagement und Kreativität

So schaffen wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern die Basis für eine besondere Motivation und Begeisterung und für eine zwanglose Flexibilität. Dieses Miteinander erlaubt es uns, außergewöhnliche Ziele zu formulieren und Wissen, Ideen und Know-how zum Nutzen unserer Kunden einzusetzen.

“

Leistungen und Maßnahmen:

Um die Einhaltung internationaler Menschenrechte zu fördern, fordern wir anhand unseres offen kommunizierten Leitbildes deren Anerkennung von allen Partnern, Lieferanten, Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein. Das Leitbild bildet damit den Grundstein für langfristige Zusammenarbeit.

Bei F.EE selbst werden regelmäßig Gesundheitsschecks sowie Arbeitsplatzbegehungen durch das Betriebsarztteam durchgeführt. Alle Mitarbeiter haben die Möglichkeit, freiwillige Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen, die in kurzen Intervallen regelmäßig stattfinden, und sich bei geplanten beruflichen Auslandsaufenthalten hingehend über Impfempfehlungen beraten zu lassen.

Im Jahr 2017 haben wir u. a. erneut zahlreiche Spenden an die unterschiedlichsten nationalen und internationalen humanitären Projekte und Einrichtungen geleistet:

- Leon Heart Foundation for Kids
- Notre Dame Children Outreach in Kenia
- Bayerische Landesverband der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft
- Dr.-Eisenbarth-Schule in Oberviechtach (Projektwoche „Schule gegen Rassismus“)
- Johanniter Weihnachtstrucker
- Schwandorfer Ortsverband des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V.
- Wasserwacht Neunburg v. W.

Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2017

Sozialstandards / Arbeitsnormen

- Prinzip 3:** Wahrung der Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen.
- Prinzip 4:** Abschaffung jeder Art von Zwangsarbeit.
- Prinzip 5:** Abschaffung von Kinderarbeit.
- Prinzip 6:** Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung.

Für die F.EE-Unternehmensgruppe und deren Mitarbeiter/innen ist die Achtung der Sozialstandards Selbstverständlichkeit.

Leistungen und Maßnahmen:

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steht es unverändert frei, sich im Rahmen ihrer Tätigkeit in Einzel- oder Gruppengesprächen zusammenzufinden.

Durch unsere Unternehmenspolitik unterstützen wir ausdrücklich das allgemein gültige Gleichbehandlungs- und Antidiskriminierungsrecht, das jegliche Form von Diskriminierung aufgrund von Rasse und ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter und sexueller Identität verbietet. Wir dulden demnach keinerlei Diskriminierung oder Belästigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Arbeitsplatz oder im täglichen Arbeitsumfeld. Jede Verfehlung würde sofort geahndet werden.

F.EE spricht sich explizit gegen alle Arten von Zwangs- oder Kinderarbeit aus.

Bei F.EE arbeiten Menschen aus über 20 verschiedenen Nationen zusammen unter einem Dach. Diese Vielfalt an Kulturen, Sprachen und ethnischen Hintergründen und damit der Austausch und das kreative Zusammenarbeiten als ein gemeinsames F.EE-Team tragen zum positiven Gesamtklima innerhalb und dem Erfolg der Unternehmensgruppe bei. Zur Unterstützung der Integration ausländischer Arbeitnehmer fördern wir aktiv Sprachkurse, organisieren interkulturelle Treffen oder unterstützen bei Wohnungssuche und organisatorischen bzw. bürokratischen Angelegenheiten.

Als Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Gesundheit und der Sicherheit aller Mitarbeiter/innen werden regelmäßig kostenlose Fitness- und Gymnastikkurse angeboten, die Teilnahme an Sportveranstaltungen, wie dem Landkreislaufr Schwandorf als F.EE-Laufteam, gefördert sowie alle Arbeitssicherheitsstandards eingehalten, regelmäßig geschult und geprüft. Im Berichtsjahr wurde das sogenannte OHRIS-Zertifikat (Occupational Health- and Risk-Managementsystem) erfolgreich erneuert. Es bescheinigt die Anwendung eines Managementsystems für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit.



Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2017

Umweltschutz

- Prinzip 7:** Unterstützung eines vorsorglichen Ansatzes im Umgang mit Umweltproblemen.
- Prinzip 8:** Ergreifung von Schritten zur Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Umwelt.
- Prinzip 9:** Hinwirkung auf die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien.

Wir verpflichten uns, verantwortlich und zukunftsorientiert im Sinne der Ressourcenschonung zu handeln und gehen daher mit unserem Bedarf an Energie, Wasser und anderen Rohstoffen gewissenhaft um. Für ein verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Unternehmen ist es von enormer Bedeutung, sich seiner gesellschaftlichen Vorbildfunktion bewusst zu sein. Wir achten bei unserer Arbeit darauf, die Natur als Lebensgrundlage für kommende Generationen zu achten und zu schonen und die ökologischen Folgen unseres wirtschaftlichen Tuns jederzeit zu bedenken. Die Qualität unseres Lebens wird wesentlich durch die Gesundheit bestimmt, die die Voraussetzung für persönliche Zufriedenheit und Wohlbefinden ist. Der Arbeitswelt kommt hierbei eine große Bedeutung zu. Wir streben die Minimierung der Umweltbelastungen und die Erhöhung der Arbeitssicherheit schon bei der Planung unserer gesamten betrieblichen Prozesse und der Entwicklung unserer Anlagen und Produkte unter Anwendung der besten verfügbaren Technik an.

Maßnahmen:

Das vorhandene und regelmäßig erneuerte und durch ISO 14001 zertifizierte Umweltmanagementsystem unterstützt uns bei dem Vorhaben, uns im Umweltschutz-Bereich stets zu verbessern. Im folgenden Berichtsjahr 2018 steht für das ISO 14001 Zertifikat die Rezertifizierung an.

Im Berichtszeitraum 2017 wurde mittels eines externen Auditors ein Energieaudit nach EN 16247 erfolgreich durchgeführt. Dabei konnten weitere Verbesserungspotentiale sowie Einsparmöglichkeiten erkannt und entsprechende Maßnahmen geplant werden. Die Umsetzung ist für die kommenden Berichtszeiträume vorgesehen.

Um den verantwortungsvollen Umgang unserer Mitarbeiter/innen mit der Umwelt weiter zu fördern, wurden im Berichtszeitraum Schulungen und Sicherheitsunterweisungen für den Umgang mit Gefahrstoffen durchgeführt. Gleichzeitig wurden Maßnahmen umgesetzt, um Gefahrstoffmengen weiter zu reduzieren bzw. Prozesse auf weniger gefährliche Gefahrstoffe umzustellen.

Im Fertigungsbereich bei F.EE Automation Robotik wurde im Berichtszeitraum die Erneuerung von einer Vielzahl an Kompressoren zur Druckluftherzeugung genutzt, um diese auf besonders energiesparende Modelle umzurüsten. 2017 konnten so Leerlaufzeiten reduziert werden sowie insgesamt rund 40 kW an entstandener Wärmeleistung über Wärmerückgewinnung in die Heizungsanlage eingespeist werden.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Erhaltung und Verbesserung gesunder und sicherer Bedingungen am Arbeitsplatz gelegt. „Gesunde Arbeitsplätze“ steigern das persönliche Wohlbefinden der Beschäftigten und tragen gleichzeitig wesentlich zur Erhaltung der Motivation, Leistungsstärke, Kreativität sowie zu einem positiven Arbeitsklima und damit auch zur Loyalität der Beschäftigten bei. 2017 konnte der Anteil dementsprechend gestalteter Arbeitsplätze erneut gesteigert werden. Weitere Verbesserungsmaßnahmen sind hier für die nahe Zukunft eingeplant. Im gleichen Zug werden dabei Energiesparmaßnahmen umgesetzt: Neu gestaltete Arbeitsplätze verfügen seit 2017 über intelligente Lichtsteuerungen. Lichtquellen werden gedimmt, wenn die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter den Arbeitsplatz kurzfristig verlässt bzw. ausgeschaltet, sobald sich die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter nicht mehr im Gebäude befindet.

Durch konstantes Weiterentwickeln von technischen Lösungen und Standards im Geschäftsbereich Wasserkraft – vor allem im Hinblick auf moderne Automatisierungstechnik und die damit verbundene Steigerung der Effizienz der von uns betreuten Kraftwerke für Kunden – leisten wir einen nicht unerheblichen Beitrag zum Wachstum von CO₂-armer Energiegewinnung in Europa.

Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2017

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Formen der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Unbestechlichkeit und Korruptionsfreiheit gehören zu unseren gelebten Werten und werden als solche zu jeder Zeit deutlich und offen kommuniziert. Wir überzeugen unsere Geschäftspartner durch unsere Leistungen und unsere Kompetenz. Im Zusammenhang mit unseren geschäftlichen Tätigkeiten dürfen weder persönliche Vorteile angeboten und gewährt oder gefordert sowie angenommen werden.

Maßnahmen:

Alle unsere Mitarbeiter werden jährlich wiederkehrend zum Thema Antikorruption informiert und insbesondere zur Weihnachtszeit angewiesen, eingehende Präsente oder Ähnliches für die Weihnachtstombola zur Verfügung zu stellen. Jeder Mitarbeiter hat dabei die Möglichkeit, ein Los käuflich zu erwerben. Der Gewinn wird von der Geschäftsleitung verdoppelt und vollständig an karitative Zwecke gespendet. Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit, Vorschläge zu unterbreiten, welchen Einrichtungen und Organisationen die Spenden zu Gute kommen sollen.

Die F.EE-Unternehmensgruppe selbst wiederum, schickt seit vielen Jahren keine Weihnachtsgeschenke mehr an Kunden. Stattdessen gilt „Spenden statt Geschenke“. Mit dieser Idee unterstützt F.EE jedes Jahr gemeinnützige Projekte – regional bis international. Wir glauben, damit dem Sinn des Weihnachtsfestes am besten zu entsprechen und gleichzeitig aktiv gegen Korruption eintreten zu können. In 2017 wurden so die Wasserwacht Ortsgruppe Neunburg vorm Wald für die Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges und die „Leon Heart Foundation for Kids“ unterstützt.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**